

Veränderungen in der Erwachsenenbildungsarbeit des Kirchenkreises Ammerland ab 2025

Weiterentwicklung der Bildungsarbeit im Kirchenkreis

Nach dem Rückzug der Evangelischen Erwachsenenbildung Niedersachsen (EEB) aus der Finanzierung, wird die Arbeit des seit über 30 Jahren bestehenden Evangelischen Bildungswerkes Ammerland (EBA) zukunftsfest aufgestellt und weiterentwickelt. Ab Januar 2025 steht für die Bildungs- und Öffentlichkeitsarbeit im Kirchenkreis eine Pädagog:innen-Stelle für Bildungsvorhaben im Kirchenkreis einerseits, und andererseits für Öffentlichkeitsarbeit zur Verfügung. Für diese Arbeit wird kein eigenes Haus und auch keine Verwaltung mehr benötigt. Der Beauftragte für die beiden Arbeitsbereiche wird künftig am Sitz des Kirchenkreisbüros in Bad Zwischenahn zu erreichen sein.

Kooperationen mit der EEB

Weiterhin möglich sein wird die Kooperation mit der EEB Niedersachsen über die Regionalstelle in Oldenburg. Auch die Kirchengemeinden und Einrichtungen des Kirchenkreises können als Kooperationspartner der EEB ihre Kurse dort fördern lassen.

Kommunikation stärken

Neu hinzu kommt im Kirchenkreis die Stärkung der Öffentlichkeitsarbeit. Auch hier werden zukunftsweisende Veränderungen sichtbar, indem die Arbeit durch den oben genannten Stellenanteil professionalisiert wird. Der Kirchenkreis möchte in den nächsten Jahren die Kommunikation intern verstärken und nach außen die kirchliche Arbeit transparenter und nachvollziehbarer gestalten. Aufgaben sind hier der Neuaufbau und die Pflege der Webseite sowie Social-Media-Kanäle, die Etablierung eines Newsletters und einer Kommunikationsplattform. Gemeinden sollen Unterstützung bei Veröffentlichungen und Präsentationen, sowie dem Bewerben von Veranstaltungen erhalten.